

Orale Hyposensibilisierung (SLIT)

Ihr Leitfaden zur Schmelztabletten-Therapie der Firma ALK für zu Hause

1. Was ist das Ziel der Behandlung?

Mit der sublingualen Immuntherapie (SLIT) behandeln wir die Allergie Ihres Kindes (z. B. Gräser-, Baumpollen oder Hausstaubmilben) direkt an der Wurzel: Das Immunsystem wird über die Mundschleimhaut schrittweise trainiert, den Allergieauslöser wieder als harmlos einzustufen.

- ✓ Deutliche Minderung der Allergiebeschwerden (Niesen, Juckreiz, verstopfte Nase)
- ✓ Schutz vor der Entwicklung eines chronischen Asthmas („Etagenwechsel“)
- ✓ Keine Spritzen nötig – bequeme Einnahme als Schmelztablette zu Hause

2. Die 1. Tablette: Start unter ärztlicher Aufsicht

Aus Sicherheitsgründen wird die allererste Schmelztablette immer bei uns in der Kinderarztpraxis eingenommen. Nach der Einnahme bleibt Ihr Kind für **mindestens 30 Minuten zur Überwachung** bei uns im Wartebereich. Wird die Tablette gut vertragen, führen Sie die Einnahme täglich selbstständig zu Hause fort. Ihr Kind soll in den ersten 4 Wochen **Cetirizin 30** – 60 min **vor Einnahme der Allergietablette** einnehmen.

3. Schritt-für-Schritt: Die tägliche Einnahme

Schritt 1	Trockene Hände & Blister vorsichtig abziehen: Die Schmelztablette ist feuchtigkeitsempfindlich. Folie an der Ecke abziehen – nicht durchdrücken!
Schritt 2	Unter die Zunge legen (Sublingual): Die Tablette direkt unter die Zunge legen. Sie löst sich innerhalb weniger Sekunden im Speichel auf.
Schritt 3	1 Minute nicht herunterschlucken: Den Speichel ca. 1 Minute unter der Zunge behalten, damit der Wirkstoff über die Mundschleimhaut aufgenommen wird.
Schritt 4	5 Minuten Pause vor Essen & Trinken: In den ersten 5 Minuten nach der Einnahme nichts essen und nicht trinken. Danach kann normal gefrühstückt werden.



Praxistipp zur Routine: Bitte täglich zu ähnlichen Uhrzeiten einnehmen. Nutzen Sie ggf. eine Zeit-Erinnerungs-App oder eine Weckerfunktion

4. Mögliche Begleiterscheinungen & Verträglichkeit

Da der Körper gezielt trainiert wird, sind milde lokale Reaktionen im Mund in den ersten 1–3 Wochen völlig normal:

✓ Häufig & meist harmlos:

- Kribbeln oder Juckreiz unter der Zunge
- Leichtes Kratzen im Hals
- Vorübergehende leichte Schleimhautschwellung
→ Klingt nach wenigen Wochen von selbst ab.

⚠ Ernsthafte Reaktionen (Arzt/112): extrem selten

- Schluckbeschwerden oder Engegefühl im Hals
- Atemnot, pfeifendes Atmen, Reizhusten
- Nesselausschlag am Körper, Kreislaufprobleme
→ Sofort Notfallmedikamente geben & Notruf 112!

Tipp bei starkem Juckreiz im Mund: Ein gewohntes Antiallergikum (z. B. Cetirizin) ca. 30 Min. vor der Tablette lindert Beschwerden in der Anfangsphase.

5. Wichtige Verhaltensregeln: Wann pausieren?

Zahnwechsel / Wunden

Bei ausgefallenem Milchzahn, Zahnarztbehandlung oder Wunden im Mund 1–2 Tage pausieren, bis die Schleimhaut verheilt ist.

Fieberhafter Infekt

Bei hohem Fieber oder schweren Infekten pausieren, bis Ihr Kind wieder fieberfrei und erholt ist.

Asthma-Anfall

Bei akuten Atembeschwerden oder instabilem Asthma die Tablette pausieren und erst nach Besserung fortsetzen.

Tablette vergessen? Bei 1 vergessenen Tag einfach am nächsten Tag normal mit einer Tablette fortsetzen (niemals doppelte Dosis!). Bei Pause > 7 Tagen bitte vorher kurz in der Praxis anrufen.

6. Behandlungsdauer: Warum 3 Jahre konsequent?

Erste Besserungen spüren die meisten Patienten bereits in der ersten Saison. Für einen **nachhaltigen, langjährigen Schutz** muss das Immungedächtnis jedoch über **volle 3 Jahre** kontinuierlich trainiert werden. Ein vorzeitiger Abbruch gefährdet den dauerhaften Erfolg.

7. Checkliste & Praxiskontakt

Alltags-Tipps für die Familie:

- ✓ Feste Routine (feste Tageszeiten)
- ✓ ggf. Wecker als Erinnerung nutzen
- ✓ Kontrolltermine wahrnehmen (alle 3 Monate)

Kinder- und Jugendarztpraxis

Dr. med. Frank Heinke

E-Mail: praxis-heinke@web.de

Bereitschaftsdienst: 116 117

Akuter Notfall / Rettungsdienst: 112